

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 34 (1956)

**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

**Autor:** Meyer, Placidus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNG

Otto Hophan, *Die Engel*. Verlag Räber & Cie., Luzern.

In einem stattlichen Band von 367 Seiten behandelt P. Otto Hophan, ein Jünger des seraphischen Heiligen, die katholische Lehre über die heiligen Engel. Der Verfasser hat es ausgezeichnet verstanden, über diesen Lehrgegenstand eine Gesamtschau zu bieten. Er schöpfte dabei in reichstem Maße aus den Quellen der Heiligen Schrift und orientierte sich an den Werken der großen Theologen. So verarbeitete er in seinem Buch alle namhaften Werke, die seit den ersten christlichen Jahrhunderten bis auf unsere Tage über die Engel geschrieben wurden. Bloße Lehrmeinungen der theologischen Schulen und eigentliches Glaubensgut sind klar geschieden, und dort, wo der Verfasser eigene Wege geht, läßt er dem Leser immer die Freiheit. Der Leser empfängt auch Aufschluß über eine Fülle von Fragen und heiklen Problemen, wie zum Beispiel über das Verhältnis von Unglück und Schutzengel. Auch werden wertvolle Anregungen zur Verehrung der heiligen Engel geboten. Beim Lesen dieses Buches geht einem die große Bedeutung auf, die die heiligen Engel im Leben der Völker und des Einzelmenschen zu spielen beru-

fen sind. Das Buch hat gerade in unseren unsicheren Zeiten eine große Mission zu erfüllen, indem es die Menschen im Vertrauen auf die unsichtbaren Schützer und Helfer zu befestigen vermag. Das Werk sei wärmstens empfohlen. Priester wie Laien werden daraus viel religiösen Nutzen ziehen. Die äußere Gestaltung des Buches ist sehr geschmackvoll, und die Bilder bieten eine glückliche Übersicht der Engeldarstellung in der Kunst von der Antike bis zur Moderne. Wie schon in seinen früheren Werken «Die frohe Botschaft», «Die Apostel», «Maria» offenbart sich P. Otto auch hier als ein Meister der Sprache, der die ganze Fülle seines reichen Gemütes sprudeln läßt.

P. Placidus Meyer

---

Die Firma August und Erich Saner, Basel und Büsserach, führt auch dieses Jahr wieder ihre bestbekanntesten und gut organisierten Reisen ins Ausland durch.

Nebst den bisher ausgeführten Fahrten werden auch neue Reisen empfohlen.

Siehe Inserat in dieser Nummer.

RESTAURANT UND  
METZGEREI

**ZUR ROSE**

FLÜH

stets gut bedient

Familie Schaad  
Telephon 83 30 17

